



Jerusalemweg

7. Etappe JORDANIEN – ISRAEL – PALÄSTINA

11 Tage Flug-Reise | 26. März - 05. April 2023



Jerusalemweg Teil 7: Jordanien & Israel

Termin: 26.03. – 05.04.2023 (11 Tage / 10 Nächte)

Der Jerusalemweg führt aus Europa Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben – entgegen. Wir befinden uns Schritt für Schritt auf dem Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen! Dies ist die letzte der insgesamt sieben Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg! **Der JERUSALEMWEG / JERUSALEM WAY verbindet mehr als 15 Länder, die Kontinente Europa und Asien mit dem Hl. Land und ist mit einer Strecke von über 7.500 km der längste Friedensweg und der längste Pilgerweg der Welt!**

Wie bei allen Etappen des Jerusalemweges ist auch hier der Weg das Ziel! Wir erleben in ausgewogener und zugleich faszinierender Kombination zu Fuß und mit dem Bus die wunderbaren Landschaften des Hl. Landes **in der Zeit wo die Wüste blüht**. Abseits üblicher Touristenpfade pilgern wir auf der einzigartigen Route des Jerusalemweges durch Jordanien, Palästina und Israel auf Jerusalem zu, rasten im Schatten der Olivenbäume, durchwandern noch ursprüngliche Landschaften, spazieren durch jüdische und arabische Dörfer und atmen die Vielfalt der Kulturen ein.

1. Tag: Anreise nach Amman

So, 26.03.23: Flug Frankfurt nach Wien (OS 128 07:50h – 09:15h), Wien nach Amman (OS 853 10:35h – 15:05h). Nach der Ankunft Fahrt mit dem Bus ins Stadtzentrum von Amman, dem antiken Philadelphia. Dort erkunden wir die Sehenswürdigkeiten wie das röm. Theater / Zitadelle, die große blaue König-Abdullah-Moschee und die unter „Schachbrettmoschee“ markante Abu-Darwisch-Moschee, eines der bekanntesten sakralen Bauwerke Jordaniens und sehen mehrere Kirchen verschiedenster christlicher Konfessionen. **Abendessen und Nächtigung im Hotel Hisham in Amman.**

2. Tag: Amman – Jerash – Madaba

Mo, 27.03.23: Wir fahren nach Jerash, machen dort unsere Eingehwanderung am Jerusalemweg und besichtigen anschließend die Ausgrabungen. Jerash war eine der wichtigen Dekapolis- Städte zur Zeitenwende und ist neben den Ausgrabungen von Beit Shean die bis heute am besten erhaltene römische Stadt im Nahen Osten, mit einer unglaublich eindrucksvollen Kolonnaden-Straße, Tempeln und Theatern. Dann fahren wir weiter nach Madaba, wo wir unter anderem die Kirche mit Mosaik besichtigen. Madaba ist übrigens die größte mehrheitlich christliche Stadt in Jordanien. Gegen Abend unternehmen wir ev. noch eine kurze Wanderung am Jerusalemweg in Richtung Berg Nebo. **Abendessen und Nächtigung im St. John Hotel*** in Madaba.**

3. Tag: Madaba – Berg Nebo – Jordantal – Totes Meer

Di, 28.03.23: Wir erreichen heute den Berg Nebo – nach jüdisch-christlicher Tradition der Ort der Entrückung des Moses, der von hier noch einen ersten – und letzten – Blick in das Gelobte Land auf der westlichen Seite des Jordangraben werfen durfte. Von dieser Stelle

aus hat man bei klarem Himmel eine grandiose Fernsicht über das vom hohen Salzgehalt flimmernde Tote Meer bis hinüber zur anderen Talseite nach Jericho und in das Gebiet des annähernd so hoch liegenden Jerusalem. Der zur Pilgerstätte erhobene heilige Berg sollte ein Höhepunkt jeder Reise ins Heilige Land sein. Von hier aus wandern wir gut 1.000 m am Jerusalemweg hinab ins Jordantal bis auf etwa minus 240 m Meereshöhe. Der Jordangraben reicht in die Region des Toten Meeres mehr als 400 m unter den Meeresspiegel und markiert damit den tiefsten Punkt der Erde! Abschließend steht noch Baden im Toten Meer auf dem Programm. **Abendessen und Nächtigung im Holiday Inn Dead Sea Hotel***** in Sawayma**

4. Tag: Totes Meer – Taufstelle Johannes der Täufer – Wadi Qelt I – Jericho

Mi, 29.03.23: Wir besichtigen die historische Taufstelle von Johannes dem Täufer bei Bethanien. Der Ort verbindet sich traditionell mit dem Übergang der Israeliten in das Gelobte Land, und hier wird auch an die Entrückung des Propheten Elias erinnert. Anschließend passieren wir die Grenze zwischen Israel und Jordanien bei der King Hussein Brücke (Allenby) und erreichen Jericho. Jericho gilt als tiefst gelegene und „älteste ummauerte Stadt“ der Welt!

Am Nachmittag erleben wir einen sehr besonderer Moment! Es beginnt unser Aufstieg nach Jerusalem, wir wollen in den kommenden Tagen die gesamte Strecke bis zur HI. Stadt zu Fuß zurücklegen! Von Tag zu Tag tauchen wir somit mehr und mehr in die besondere Atmosphäre der Heiligen Stadt ein. Dazu beginnen wir mit der besonders schönen Wanderung durch das untere Wadi Qelt, von den Überresten des Herodes-Palastes vor dem heutigen Jericho in das beeindruckende Wadi (Trockenflussbett) hinein. Wir erreichen das eindrucksvoll in die Felswand gebaute St. Georgskloster. Nache einem kurzen Transfer erreichen wir wieder nach Jericho (etwa 5 km). **Abendessen und Nächtigung im Jericho Resort Village**** in Jericho.**

Hier verbringen wir **2 Nächte**, dadurch entfällt das morgendliche Kofferpacken / Aus- und Einchecken und es bleibt Zeit um bspw. abends den großen Pool unter den Palmen zu genießen.

5. Tag: Wadi Qelt II – Sea Level / Beduinen Camp

Do, 30.03.23: Wir setzen unseren Weg im Wadi Qelt fort, nähern uns Jerusalem langsam an. Vom St. Georgskloster geht es zunächst an einem Aquädukt entlang bis zur Qelt-Quelle mit der Möglichkeit für eine Badepause in den natürlichen Wasserbecken der Quelle. Wir verlassen dort das Wadi, der Weg führt nun weiter hoch durch die Judäische Wüste und erreichen schließlich ein Beduinen Camp des Jahalin-Stammes. Kurzer Rücktransfer nach Jericho mit Zwischenstopp an einer Oase. **Abendessen und Nächtigung Jericho Resort Village******

6. Tag: Judäische Wüste / Bergland Judäa – Bethanien – Stadtgrenze Jerusalem

Fr, 31.03.23: Wo wir am Vortag die Etappe beendet haben setzen wir wieder nahtlos unseren Weg fort, meditativ und imposant zugleich führt die Jerusalemweg Route im Bergland von Judäa hoch und wir erreichen schließlich das historische Al-Eizariya / Grab des Lazarus, das biblische Bethanien an der Stadtgrenze zu Jerusalem! Nach dem Besuch des Klosters bringt uns der Bus zurück zum Beduinen Camp, wo wir ein köstliches Beduinenmahl zu uns nehmen und den Geschichten des Nomadenvolkes lauschen werden. Wir verbringen somit die Nacht vor unserer Ankunft in der Heiligen Stadt in **Gemeinschaftsunterkünften**, bewusst "naturnah" in der in der Judäischen Wüste. Welch besondere Einstimmung auf Jerusalem! **Abendessen und Nächtigung im Beduinen Camp in der Judäischen Wüste.**

7. Tag: Ölberg – Via Dolorosa – Grabeskirche – Jerusalem

Sa, 01.04.23: Heute liegen die allerletzten Kilometer am Jerusalemweg vor uns und etwa 7.500 km vom Beginn in Finisterre liegen hinter uns! Wir pilgern vom Grab des Lazarus in Al-Eizariya weiter, überqueren unmittelbar danach den Checkpoint und erreichen Bethphage, von wo aus auch Jesus mit einem Esel nach Jerusalem gezogen ist. **Wir sind zu Fuß am Ölberg angekommen und nach wenigen Schritten liegt uns die Heilige Stadt zu Füßen!** Langsam schreiten wir herab zum Garten Gethsemane und durch das Löwentor in die Altstadt Jerusalems. Die Via Dolorosa führt uns Schritt für Schritt bis zur Grabes- und Auferstehungskirche, dem heiligsten Ort dergesamten Christenheit! Anschließend Möglichkeit für eigene Stadterkundung. **Abendessen und Nächtigung im Eldan Hotel**** in Jerusalem.**

8. Tag: Jerusalem – Klagemauer – Tempelberg – Bethlehem – Jerusalem

So, 02.04.23: Gleich morgens bringt uns ein kurzer Weg durch die Altstadt zur Klagemauer und Tempelberg: Eine der heiligsten Stätten des Judentums sowie auch für Muslime und Christen! Der Tempelberg ist der Schnittpunkt zwischen Juden, Muslime und Christen in der Welt! Somit haben wir hier das Endziel des Jerusalemweges erreicht!

In der Folge steht noch der Zionsberg mit seinen besonderen Stätten: Abendmahlsaal, Dormitio-Abtei – der Ort der Entschlafung Mariä – sowie Grab von König David, am Programm. Danach Zeit für eigene Stadterkundungen. Am späten Nachmittag erwartet uns ein weiterer großer Höhepunkt, wir besuchen Bethlehem – die Geburtskirche. Rückfahrt nach Jerusalem. **Abendessen und Nächtigung im Eldan Hotel in Jerusalem.**

9. Tag: Nazareth - „Jesus Trail“ – Taubental – Berg Arbel – See Genezareth

Mo, 03.04.23: Fahrt nach Nazareth. Heute wandern wir auf Teilstrecken des „Jesus-Trails“. Als Einstieg besuchen wir die moderne Verkündigungskirche. Sie ist eine eindrucksvolle Reflexion der Aufbruchsbewegung der katholischen Kirche nach dem II. Vatikanum und steht mit einem vierfachen „M“ für Moderne, multikulturell, multinational und für die Gottesmutter. Unzählige Mariendarstellungen spiegeln die Vorstellung der Menschen aus aller Welt. Anschließend kurzer Spaziergang durch die Altstadt von Nazareth hoch zum obersten Hügel der Stadt, wo wir einen tollen Blick auf die Stadt Nazareth haben.

Die Reise bringt uns in der Folge nach Kana und wir kommen an den „Hörnern von Hittin“ vorbei, die uns wieder auf die Spuren der Kreuzzüge setzen – wie auch bereits auf der Jerusalemweg Route in der Türkei – hier an diesem Ort vollzog sich der militärische Untergang des katholischen Kreuzfahrerreiches. Wir erleben die idyllische Landschaft des unteren Galiläas und wandern als Höhepunkt durch das Wadi Chamam („Taubental“) mit dem Berg Arbel von wo aus sich ein traumhafter Blick auf den See Genezareth bietet. In Migdal / Magdala, erreichen wir schließlich das Ufer des Sees Genezareth, eine wichtige historische Stätte, hier haben Archäologen eine Synagoge aus der Zeit Jesu gefunden und der Überlieferung nach lebte hier Maria Magdalena. Optional besteht die Möglichkeit gegen Sonnenuntergang entlang des Sees bis zu unserer Unterkunft zu gehen. **Abendessen und Nächtigung im Kibbutz Ginnosar Village Hotel**** direkt am See Genezareth.**

10. Tag: Migdal - Berg der Seligpreisungen – Tabgha - „Petrus-Fisch-Essen“ - Kapernaum – Bootsfahrt am See Genezareth

Di, 04.04.23: Vormittags fahren wir zu den heiligen Stätten am nordwestlichen Ufer des Sees. Von hier geht es auf den Berg der Seligpreisungen als Erinnerungsort für die jesuanische Verkündigung. Der Ausblick auf den See ist einfach wunderbar, friedvoll und schön. Ein leichter Fußweg bringt uns vorbei an Bananenplantagen wieder hinunter zum See Genezareth. Wir besuchen Tabgha, der Traditionsort der wundersamen Vermehrung von Broten und Fischen. Anschließend besichtigen wir noch Kapernaum, das "Headquarter" der jungen Gemeinde um Jesus und hier lebte Petrus - die Sprache Jesu wird durch die Funde vor Ort unmittelbar lebendig. Die eindrucksvollen Reisetage lassen wir stimmungsvoll bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth ausklingen. **Abendessen und Nächtigung im Kibbutz Ginnosar Village Hotel****.**

11. Tag: See Genezareth – Haifa – Caesarea – Flughafen Tel Aviv

Mi, 05.04.23: Wir fahren durch das nördliche Galiläa westwärts in Richtung Haifa und genießen dort von der Spitze des Carmel Berges einen besonderen Blick über die Bucht von Haifa, den Hafen, das Templer-Viertel und die hängenden Gärten der Bahai. Auf der Küstenstraße geht es weiter zur Mittagspause in Caesarea, mit Gelegenheit sich im Meer zu erfrischen. Weitfahrt zum Flughafen. Rückflug von Tel Aviv nach Wien (OS 858 16:10h –18:55h); Wien nach Frankfurt (OS 127 20:10h – 21:40h).

Zusätzliche Option: Besichtigung der Felsenstadt PETRA in Jordanien (Details und Preis auf Anfrage)

Programmänderungen vorbehalten!

Johannes Aschauer

Über den Jerusalempilger Johannes Aschauer (Initiator Jerusalemweg): Im Jahr 2010 brach Johannes gemeinsam mit zwei weiteren Pilgern zu Fuß Richtung Jerusalem auf. Auf dieser spektakulären und außergewöhnlichen Pilgerreise folgten sie den Spuren der Kreuzzüge, wanderten auf den Wegen des Apostels Paulus sowie auf historischen Pilgerpfaden und trafen schließlich nach einem halben Jahr am Hl. Abend in Bethlehem und danach in Jerusalem ein. In der Folge initiierten die Pilger am 21. Dezember 2012 in Finisterre den Beginn dieses Weges nach Jerusalem mit der Botschaft „Vom Ende über das Herzen Europas zum Anfang“ und begründeten so den weltweit längsten Friedens- und Kulturweg: Den Jerusalemweg!

Für all jene, die dieses einmalige Erlebnis teilen wollen, hat Johannes Aschauer als Initiator und Reiseleiter verschiedene Etappen am Jerusalemweg aufgelegt. In Form von Kleingruppen wird die Strecke zum Teil selbst bewandert, während gleichzeitig mit einem Fernreisebus das Gepäck transportiert und die restlichen Stücke der Tagesetappe zurückgelegt werden. Die einfachen Tageswanderungen mit einer durchschnittlichen Länge von insgesamt etwa 15 km und einem Aufstieg von maximal 400 Höhenmetern in einem Stück sehen ausreichend Pausen vor.

Kondition & Ausrüstung

Einfache Wanderungen für **trittsichere Wanderer** mit durchschnittlicher Kondition bei Wandergehzeiten von insgesamt 4 bis 6 Stunden über den Tag verteilt. Die Tagesstrecken von 10 bis 20 km führen durch leichtes bis mittelschweres Gelände, es werden ausreichend Pausen eingeplant. Wir wandern mit leichtem Tagesrucksack auf Schotter- und Steinwegen, Pisten, Wanderwegen, Feldwegen und teilweise Asphalt. Bitte sicherheitshalber eine Taschen- oder Stirnlampe mitnehmen. Der Bus transportiert unser Hauptgepäck. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher und geistiger Verfassung sein müssen.

Leistungen & Preise

Im Reisepreis inbegriffen:

- * Empfang am Zielflughafen durch einen Vertreter vom JERUSALEM WAY Peace Team
- * Gepäckträger in den Unterkünften
- * Moderner Reisebus mit Klimaanlage
- * Deutschsprechender Reiseführer in allen Ländern der Reise
- * Staatlich geprüfte, qualifizierte örtliche Reiseleiter
- * Unterkunft in Hotels der Mittelklasse
- * Doppelzimmer mit Dusche/WC, Telefon, TV...
- * Unterbringung mit Halbpension
- * Alle Eintrittsgelder laut Programm
- * Zuverlässige Organisation und kompetente Durchführung der Reise vor Ort durch unsere Kooperationspartner / Reiseagenturen

Nicht inbegriffen: Trinkgelder (€ 78,- pro Person), Reiseversicherungen und persönliche Ausgaben.

Reisepreis pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer:
€ 2.469,- zuzüglich Flüge (Buchung siehe unten), Teilnehmerzahl ab 15 Personen,
Einzelzimmerzuschlag: € 460.-

Preisänderungen durch Wechselkursänderungen oder Aufenthaltskostenänderungen vorbehalten.

Wichtig: Jeder Teilnehmer muss Mitglied in unserem Verein sein (Reise nur für Mitglieder und benötigt einen Reisepass, der mind. noch 6 Monate gültig ist. Wir empfehlen eine Reiseversicherung.

Veranstalter

JERUSALEM WAY International Peace Team e.V. in Kooperation mit
SK Tours in Nature aus Israel & **Ashtar Tours International** aus Jordanien



www.jerusalemway.org / www.sktours.net / www.ashtartours.com

Leistungen - 11 Tage Reise inkl. Halbpension!

- Alle Transfers vor Ort
- Alle Fahrten mit klimatisierten modernen Bussen
- Staatlich geprüfte, qualifizierte örtliche Reiseleitung
- Sämtliche Eintrittsgebühren
- Unterbringung in komfortablen Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC
- Alle Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen

Zusammenfassung der Reise:

- Hotels / Unterkünfte – Siehe Liste anbei
- HP in ausgesuchten Unterkünften
- Busreise mit örtlichem Reisebus
- Ausflüge & Wanderungen lt. Programm
- Örtlicher deutschsprachiger Reiseleiter in Jordanien / Palästina / Israel
- Infopaket JERUSALEM WAY inkl. Pilgerausweis etc.
- Reisesamtleitung Johannes Aschauer
- Nicht inkludiert sind Trinkgelder und Visagebühren

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Per E-Mail an info@jerusalemway.org
Per Telefon +43 699 18031970
JERUSALEM WAY International Peace Team e.V

Änderungen am Reiseprogramm und Fehler vorbehalten!



www.jerusalemway.org